

Gefasster Beschluss in der 3. Sitzung (13. AP)

des Landesausschusses für Berufsbildung am 07.03.2019 zum Thema Modellprojekte „Überbetriebliche Integrationsmoderatorinnen und Integrationsmoderatoren“

„Der UA 2/4 schätzt den arbeitsmarkt- und integrationspolitischen Nutzen der Modellprojekte „Überbetriebliche Integrationsmoderatorinnen und Integrationsmoderatoren“ zur nachhaltigen Integration Geflüchteter in Ausbildung und Beschäftigung sowohl aus Arbeitgeber- wie auch aus Arbeitnehmersicht als hoch ein. Er begrüßt daher die den Trägerorganisationen eröffnete Möglichkeit, die nach 24 Monaten Laufzeit im Frühjahr/Sommer 2019 auslaufenden Modellprojekte um bis zu 12 Monate zu verlängern. Der UA 2/4 empfiehlt daher, die bisherige Förderung von „überbetrieblichen Integrationsmoderator/-innen zur Unterstützung von Zuwander/-innen und Unternehmern bei der betrieblichen Integration zu verstetigen. Mit Blick auf den auch in Niedersachsen wachsenden Beitrag zugewanderter Personen zum Beschäftigungsaufwuchs sollten dabei auch die bundesweiten Planungen zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz in die Überlegungen einbezogen werden.“

Die Beschlussvorlage wird einstimmig von den Mitgliedern des LABB genehmigt, die Mitglieder der obersten Landebehörden enthalten sich.